

21. Der Knabe zu Pferd.

Höhe 312 Mm. Breite 228 Mm.

Der Knabe mit erhobener Rechten sitzt auf dem Pferde, welches nach Rechts ausschreitet.

Unten, fast in der Mitte, steht schief das Monogramm des Hans Schäuuffein und 1518. Links beim Rande: *Fr. Sternberg exc.* Rechts: *Jos. Burde fecit, 1805.* Nachahmung einer Federzeichnung des H. Schäuuffein, die sich in der Sammlung des bekannten Kunstfreundes und Sammlers befunden hat.

22. Der Ritter zu Pferd.

Höhe 213 Mm. Breite 157 Mm.

Das Pferd, nach Links gewendet, ist nur im flüchtigen Umriss; der Ritter, vom Rücken gesehen, einen Helm mit Federn auf dem Kopfe, zeigt mit der rechten Hand nach Rechts. Rechts sieht man eine noch mehr ausgeführte Studie des Rückens. Rechts unten ist die Schrift der Handzeichnung (in Sepia), deren Imitation das Blatt ist, nachgebildet und dürfte zu lesen sein: *Jüncher von Prag.* Links unten beim Rande etwas kleiner: *Juncher von Prag.*

Rechts unten neben dem Rande bezeichnet: *J. C. Burde fec. 810.*

Clair-obscur, mit Weiss gehöht. Die Zeichnung war beim Grafen Sternberg.

23. Die beiden Reiter.

Höhe 220 Mm. Breite 225 Mm.

In der Mitte des Blattes steht das gesattelte Pferd in Profil nach Rechts. Der Reiter, vom Rücken gesehen, steht links und verrichtet ein menschliches Bedürfniss, bei ihm ist ein Hund zu sehen. Ein zweiter Reiter durchreitet rechts das Wasser.